

# Ergebnisbericht Forum 1 Beilagenband

26. Januar 2019  
Sporthalle Badrieb



**BAD RAGAZ mobil**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Liste der Teilnehmenden	3
2.	Rahmenpräsentation Bad Ragaz mobil	4
3.	Präsentation Dorfkernanalyse Bad Ragaz	5
4.	Fotoprotokoll «Was ich auch noch sagen wollte»	6
5.	Fotoprotokoll Stärken und Schwächen	7
6.	Fotoprotokoll Meinungen zur Dorfkernanalyse Bad Ragaz	10
7.	Fotoprotokoll Anliegen an das zukünftige Bad Ragaz	13

## 1. Liste der Teilnehmenden

Hanspeter Allenspach	Martin Klaas	Peter Signer
Mario Bislin	Andreas Kobler	Ruedi Stahlberger
Max Bless	Edith Kohler	Oswald Stieger
Maria Bollhalder	Markus Kohler	Peter Stieger
Thomas Bollhalder	Christoph Kohler	Remo Stucky
Daniel Bühler	Sandra Kressig	Rita Thomann
Sascha Bundi	Hanspeter Kressig	Walter Thut
Erwin Caillet	Max Kressig	Göpfi Triet
Leo Coray	Charly Kuchler	Beat Wachter
Thomas Drenth	Patrick Kühne	Alfred Wachter
Bernard Fehr	Reto Kühne	Philipp Wagner
Christian Florin	Werner Lengen	Heinz Wälti
Karl Gessinger	Heinz Leubler	Harry Widrig
Christoph Gressbach	Daniel Luginbühl	Hans Jörg Widrig
Daniel Grünenfelder	Silvia Manner	Daniel Winkler
Christian Grünenfelder	Joachim Manner	Renato Wüst
Claude Gütlin	Peter Manser	Markus Zai
Ruedi Hammel	Guido Moser	Axel Zimmermann
Hans Hirscher	Daniel Müller	Rudolf Zwicky
Bernhard Hornig	Martin Mullis	
Fridolin Hungerbühler	Patrik Oberholzer	<i>FachplanerInnen:</i>
Andreas Ilmer	Ueli Pfiffner	<i>Daniel Bauer</i>
Rosa Ilmer	Pius Poggio	<i>Cornelia Büttner</i>
Marcel John	Markus Probst	<i>Heini Forrer</i>
Alfred Jung	Herbert Ritter	<i>Andrea Meier</i>
Thomas Kilchmann	Susan Rupp	<i>Andrina Pedrett</i>
Erica Kind	Hugo Schmitter	<i>Fabienne Perret</i>

## 2. Rahmenpräsentation Bad Ragaz mobil



# Bad Ragaz mobil 1. Forum

## Begrüssung

Gemeindepräsident Daniel Bühler



## Begrüssung

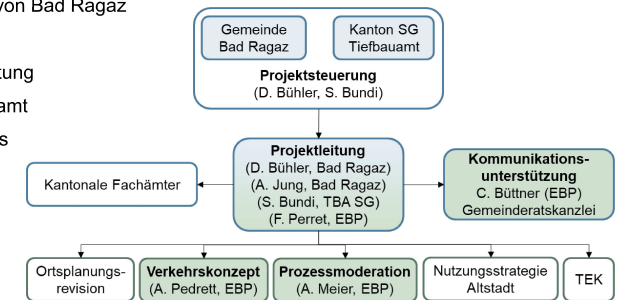
### Ziele des Gemeinderats

- Hohe Lebensqualität und Aufwertung des Dorfkerns / Dorfzentrums
- Entlastung vom Durchgangsverkehr
- Neustart Planungsprozess unter Einbezug Bevölkerung und Gewerbe
- Siedlungs und Raumplanung aufeinander abstimmen
- Nach vorne schauen und Zukunft gestalten
- Ergebnisoffener Prozess

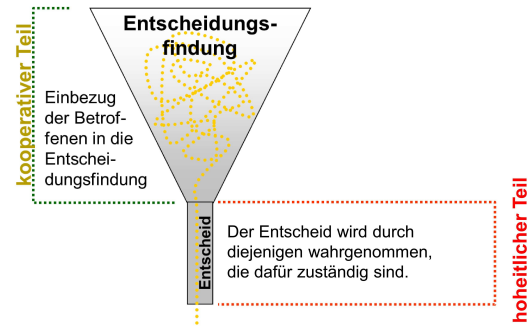


## Teilnehmende

- Bevölkerung von Bad Ragaz
- Gewerbetreibende von Bad Ragaz
- Gemeinderat
- Kommunale Verwaltung
- Kantonales Tiefbauamt
- Gemeinderat Pfäfers
- Fachplaner
- Medien



## Partizipation



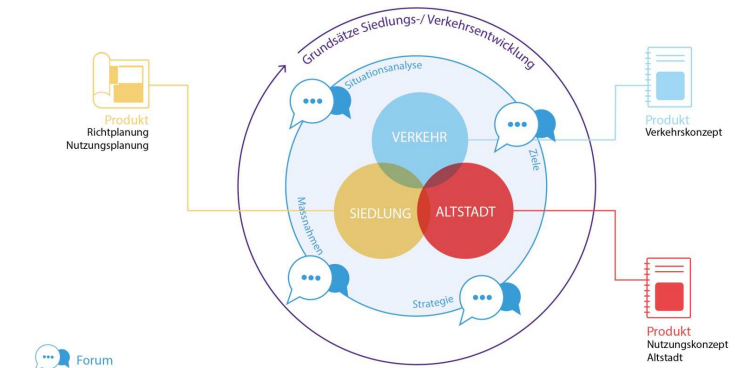
## Begrüssung durch den Kanton

Marcel John, Kantonsingenieur

## Überblick Planungsprozess

Fabienne Perret, EBP

## Bad Ragaz mobil



## Fachplaner

### EBP

- Gesamtleiterin: Fabienne Perret
- Moderation: Andrea Meier
- Projektleiterin Verkehrskonzept: Andrina Pedrett
- Dokumentation und Kommunikation: Cornelia Büttner

### Netzwerk Altstadt

- Projektleiter Stadtanalyse und Nutzungskonzept: Daniel Bauer

### ERR Raumplaner AG

- Ortsplaner: Heini Forrer

## Einführung in die Veranstaltung

Andrea Meier, EBP



## Ziele des 1. Forums

### Teilnehmende

- kennen Verfahrensschritte und Spielregeln
- wissen wie mit Zwischen- und Schlussergebnissen der Partizipation umgegangen wird
- wissen, wie die einzelnen Planungen zusammenspielen und zeitlich priorisiert werden
- kennen Erkenntnisse der Stadtanalyse

### Behörden und die Fachleute

- erfahren, wo Bad Ragaz aus Sicht der Bevölkerung heute steht
- wissen, welche Entwicklungsrichtungen sich die Teilnehmenden vorstellen können, welche eher nicht

Die wichtigsten Anliegen und Bedürfnisse für die weitere Planung sind formuliert

## Ablauf

- |       |  |
|-------|--|
| 09.00 | Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten und den Kanton          |
| 09.15 | Überblick Planungsprozess «Bad Ragaz mobil»                      |
| 09.25 | <b>Einführung</b> in die Veranstaltung durch die Moderatorinnen  |
| 09.35 | Standortbestimmung - Wer ist da?                                 |
| 09.50 | <b>Gegenwart:</b> Wo steht Bad Ragaz heute?<br>Gruppendiskussion |
| 11.00 | Fachinput: Stadtanalyse des Netzwerks Altstadt (Espace Suisse)   |

## Ablauf

- 11.30 **Verpflegungspause im Foyer**

---

- 12.00 **Zukunft:** Welche Entwicklung wünschen wir uns für Bad Ragaz?  
Gruppendiskussion

---

- 13.25 Erläuterung des Planungsprozesses

---

- 13.40 Was nehmen wir mit?

---

- 13.55 Schlussbetrachtung durch den Gemeindepräsidenten / Kanton

## Spielregeln Forum

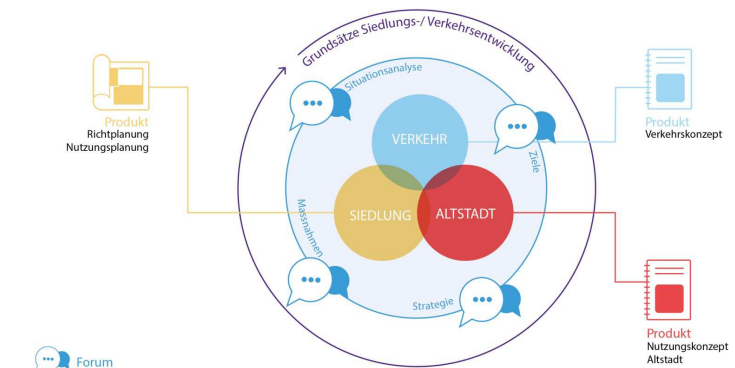
- Jede Meinung ist gewünscht und gefragt
- Alle bringen sich ein und stützen sich auf die eigene Wahrnehmung
- Wir diskutieren fair, transparent und offen
- Alle Teilnehmenden übernehmen die gleiche Funktion
- Nach einer kurzen Situationsanalyse konzentrieren wir uns auf die Zukunft
- Das Gesamtinteresse steht vor Einzel- und Gruppeninteressen



## Stadtanalyse

Daniel Bauer, Netzwerk Altstadt (EspaceSuisse)

## Bad Ragaz mobil







---

## Ankündigung

**Forum 2: Donnerstagabend, 4. Juli 2019**

### 3. Präsentation Dorfkernanalyse Bad Ragaz



## Dorfkernanalyse Bad Ragaz

Daniel Bauer, Paul Dominik Hasler & Rémy Rieder

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

## Empfehlungen Ortskern & Region

1. Positionierung von Bad Ragaz als Tourismusort ist zentral und gleichzeitig heikel. Klumpenrisiko? Gibt es parallele Strategien (Bergwelt, Trendsportarten, Folklore, Heidi)?
2. Wechselspiel Dorf – Grand Resort ist entscheidend. Das Dorf kann das Grand Resort nicht mehr «einholen». Es braucht eine neue Positionierung des Dorfes als Erlebnisraum ohne «Luxus».
3. Strategie: Kurbad-Romantik: Pflegen der historischen Elemente, Inszenierung der heutigen Angebote, Aufbau neuer Highlights in diesem Bereich.
4. Sorgfältiger Umgang mit dem Dorfkörper. «Romantisierung» in einem gewissen Sinn zulassen und fördern.

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

2

## Empfehlungen Läden/Gastronomie/Hotellerie

### Läden

- Konzentration der Nutzungen auf ein attraktives Zentrum zwischen Bartholméplatz und Taminabrücke
- Verbindung und Integration von Coop und Migros wichtig.
- Badstrasse als möglicher Ort für nostalgische Elemente nutzen (Handwerk, Erlebniselemente etc.)
- Erdgeschosse im Zentrum gemeinsam vermieten und bespielen. Erfordert Zusammenarbeit von Läden und Eigentümer.
- Klarere Zusammenarbeit Dorf – Grand Resort: Hier Luxus, da historische Romantik und Verweilen

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

3

## Empfehlungen Läden/Gastronomie/Hotellerie

### Gastro

- Gastro und Aussenraum sind zentral und werden noch wichtiger.
- Element «Kurbad-Romantik» auch hier: Altes Bad als Wiener-Caféhaus etc.
- Gastro-Inszenierungen: Lokale Brauerei mit «Heil-Bier», Heidi-Fondue, historische Manufakturen, Picknick-Körbe etc.
- Thema Bad RagARTz stärker integrieren in Gastronomie

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

4

## Empfehlungen Läden/Gastronomie/Hotellerie

### Hotellerie

- Hotelbauten und -nutzungen im Ortskern erhalten
- Runder Tisch mit Grand Resort und Hotelbetreiber im Dorf: Gemeinsame Positionierung Dorfkern
- Idee «Stiftung Ortskern»: Kauf der drei zentralen Hotels, Entwicklung zum Boutique-Hotel\*\*\* mit einer zentralen Infrastruktur.
- Betrieb evtl. in Zusammenarbeit mit Grand Resort

## Empfehlungen Wohnen

- Neubauten am oder im Ortskern müssen sich dem Duktus Dorf unterordnen. Aussenraum öffentlich / halböffentlich; keine Tiefgaragenabfahrten, keine Trennmauern etc.
- Positionierung als Wohnort für «Reiche» ist heikel. Gegenmassnahmen seitens Gemeinde: Baurecht, genossenschaftliche Strukturen.
- Thema «Alte» ist spannend und kann dem Ortskern viel bringen (kurze Wege, viel Präsenz dieser Kundengruppe).

## Empfehlungen Aussenraum/Verkehr

- Kantonsstrasse muss im Ortskern zum Wohnzimmer werden. Verkehr muss dazu nicht weichen, aber sich unterordnen (Begegnungszone).
- Mühlerainstrasse als Bypass spannend (Ortskern kann temporär gesperrt werden), allenfalls mit Parkplatzlösung kombinieren.
- Das alte Bad soll zum «Dorfzentrum» werden. Es braucht eine Platzgestaltung bis hin zum alten Rathaus.
- Parkierung im Ortskern differenzieren: oberirdisch max. 30 Min.
- Vision Wartenstein-Bahn; ggf. bis Bahnhof.

## Unser Konzentrat für Bad Ragaz

- Der Detailhandel ist im Umbruch, überall!
- Auch der Tourismus ist im Wandel, vom Kurgast zum Freizeit- und Gesundheitsgast. Ein Wandel bringt Veränderungen.
- Das Grand Ressor hat die Flucht nach vorne gewagt und das Dorf in einem gewissen Sinne zurückgelassen.
- Es gilt die Stärken zu nutzen!
  - Das Kurbad besitzt bis heute eine gute Ausstrahlung.
  - Das Dorf besitzt Charme.
  - Mutige Lösungen für ein noch attraktiveres Dorf sind gefragt.
- Die bestehende Hotellerie im Dorf soll erhalten bleiben, Qualitätsangebote schaffen, auch in Gastronomie und Detailhandel.
- Bad Ragaz darf Herz zeigen, Qualität schaffen und eine gewisse Romantik pflegen. Eine gute Partnerschaft zwischen Dorf und Grand Ressor ist wichtig.

## Wie weiter?



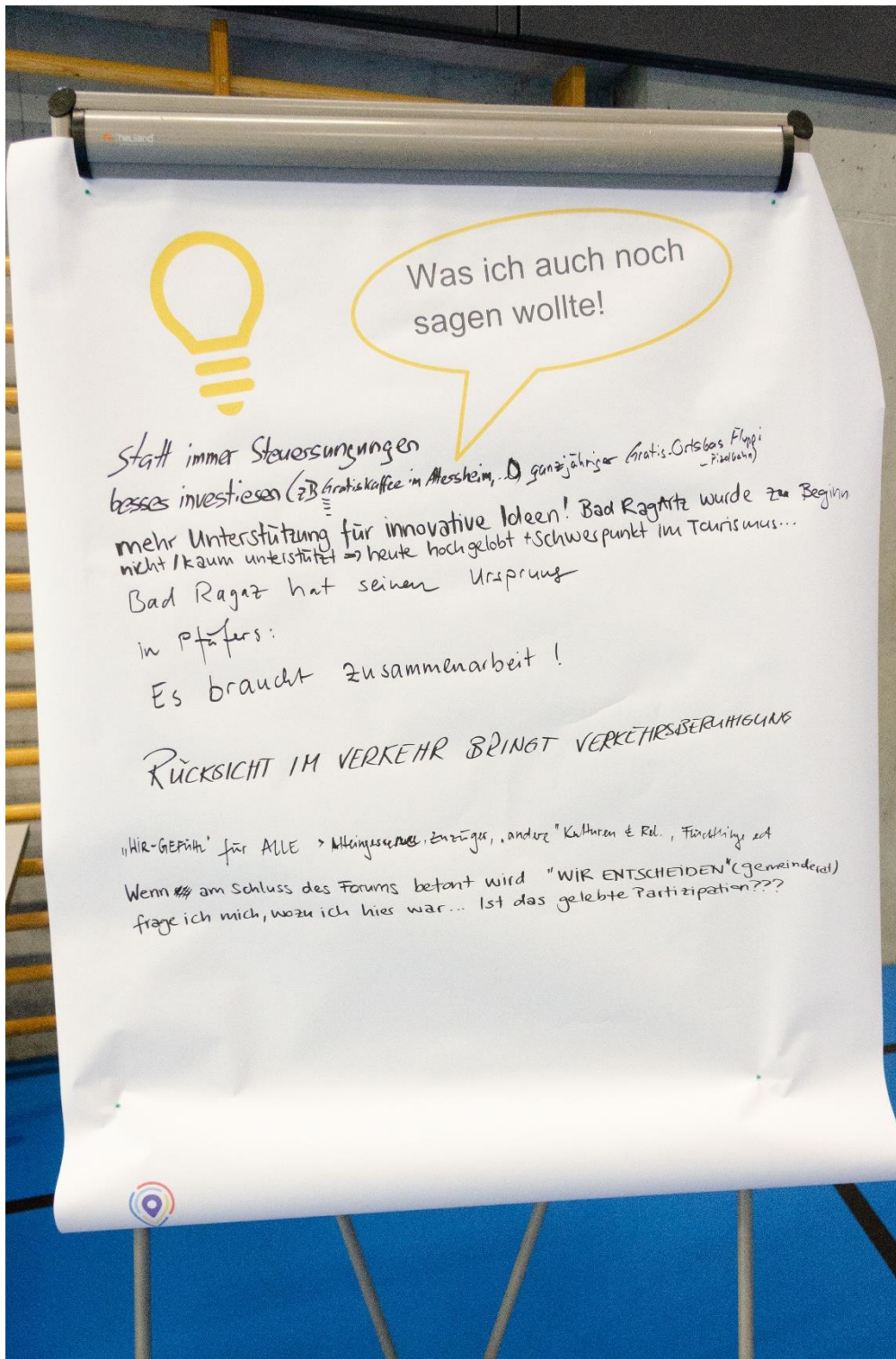
## Nutzungsstrategie

Die Wohn- und Detailhandelspotenziale in der Altstadt erkennen

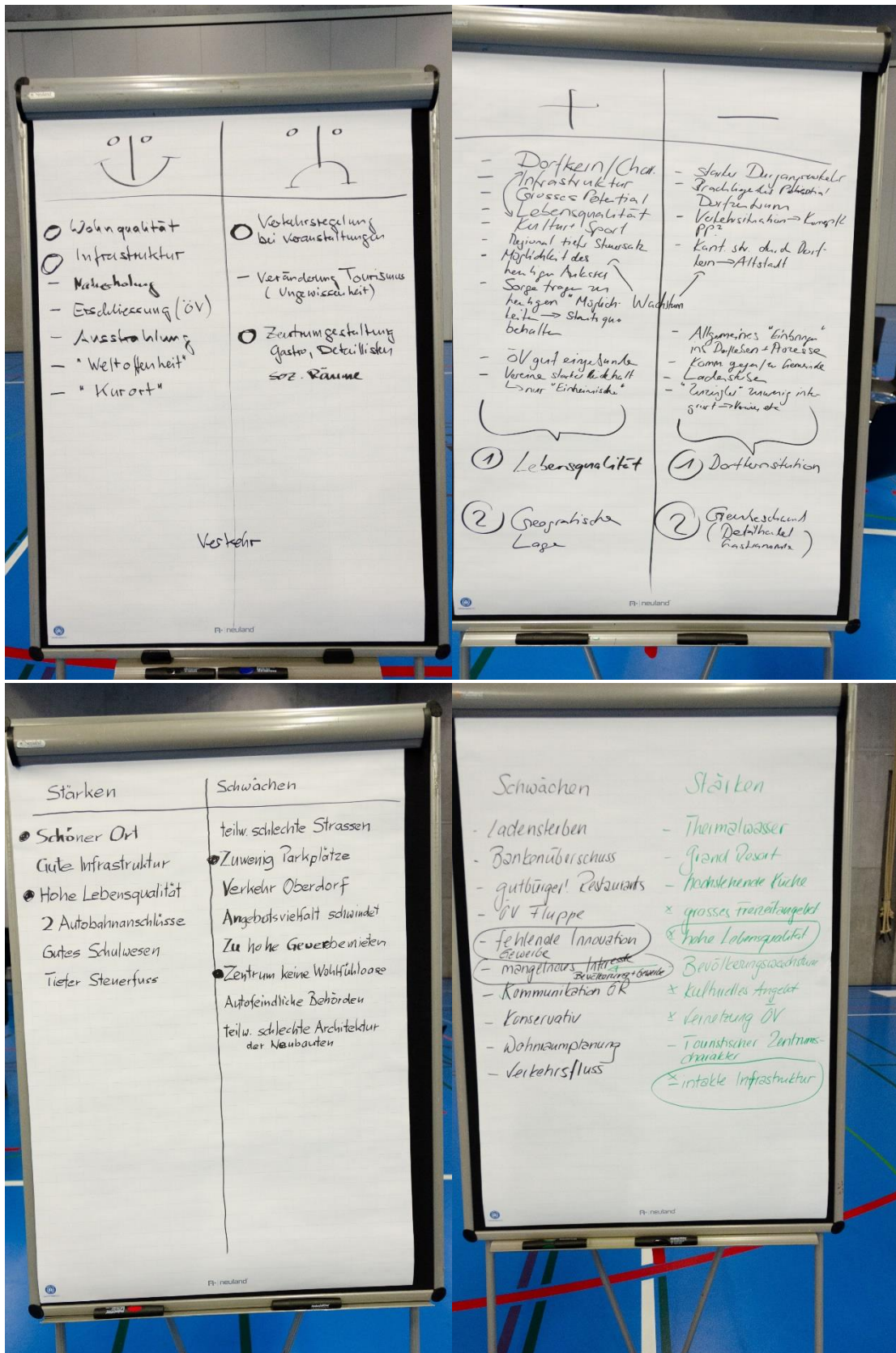
- Die Marktbedürfnisse identifizieren
- Entwicklungsschwerpunkte setzen

Werkzeug: Partizipativer Prozess

#### 4. Fotoprotokoll «Was ich auch noch sagen wollte»



## 5. Fotoprotokoll Stärken und Schwächen



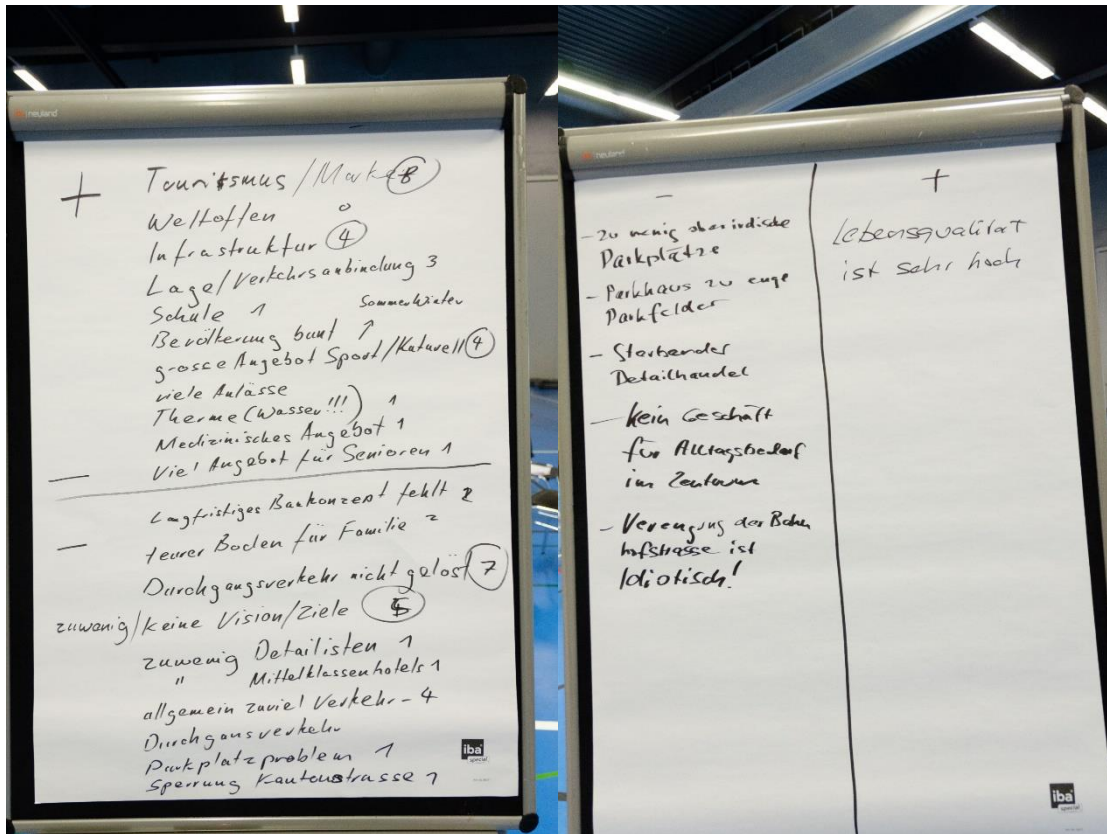
- ①
- Attraktivität d. Ortes 1.
  - Grand Resort
  - Autobahn-Nollanschluss 2x
  - grosser Arbeitsgeber
  - Thermalwasser 2.
  - sportliches Angebot
  - Familienfreundlichkeit
  - Freizeit-Angebot
  - Parkanlagen
  - Verkehrserreichbarkeit
  - med. Versorgung/Angebot
  - Kultur
  - Casino

- ② Schwächen
- Verkehrssituation
  - Verkehrsumlenkung
  - Dorfzerrung d. Kantonsstr.
  - Jäden u. Beizen 2.
  - Tempo - generell
  - Landwirtschaftl. Verkehr


Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ <u>Wasser (365°)</u></li> <li>◦ Grand Resort</li> <li>◦ Vielfalt</li> <li>◦ <u>Lebensqualität</u></li> <li>◦ Natur (öV)</li> <li>◦ <u>Verkehr (Lage)</u></li> <li>◦ <u>Entwicklungspotenzial</u></li> <li>◦ Kultur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ <u>Hotel &amp; FW</u></li> <li>◦ <u>Kommunikation (Gemeinde)</u></li> <li>◦ <u>Verkehr (Menge)</u></li> <li>◦ <u>Umfahrung Dorfanlässe</u></li> <li>◦ <u>Dorfzentrum</u></li> <li>◦ <u>Restaurantsterben</u></li> <li>◦ <u>Parkplatzsituation</u></li> </ul>


<u>Sehr gutes Potenzial vorhanden</u>	<u>Kein Wachstums-/Generationskonzept</u>
<p>bekannt</p> <p>auch international</p> <p>schöne Umgebung + Natur</p> <p>gute Verkehrs Lage - auch öffentlich (Anschluss)</p> <p>allg. gut erschlossen</p> <p>tiefer Steuerfuss</p> <p>gute Grösse</p> <p>attraktive Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bäder, Spulen, Sport, Thermal, Wellness (Tourismus)</li> </ul>	<p>keine sichtbare Bauplanung, Verkehrsnetz</p> <p>polarisiertes Gewerbe (Gesamtheit stark bis unkontrolliertes Wachstum)</p> <p>keine Vision</p> <p>kein Konzept WIA</p> <p>fehlendes Generationskonzept</p> <p>Gefahren für Fussgänger &amp; Schlieren, alle Lok. Bäume, Verkehr</p> <p>kantonale 30er Zone</p> <p>Verstecken hinter Känten</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Ideale Grösse von Bar &amp; Bagaz?</li> <li>◦ Wie erhalten wir Freiraum/Lebensraum?</li> <li>◦ Verbessert sich die Informationspolitik mit diesen Infos?</li> </ul>	







EspaceSuisse  **Bad Ragaz**




## Wohnen


- Neubauten am oder im Ortskern müssen sich dem Duktus Dorf unterordnen. Aussenraum öffentlich / halböffentlich; keine Tiefgaragenabfahrten, keine Trennmauern etc.
- Positionierung als Wohnort für «Reiche» ist heikel. Gegenmassnahmen seitens Gemeinde: Baurecht, genossenschaftliche Strukturen.
- Thema «Alte» ist spannend und kann dem Ortskern viel bringen (kurze Wege, viel Präsenz dieser Kundengruppe).


Ihre Meinung dazu:

Alte Wohnungen  
alternative Wohnformen  
fördern

  
BAD RAGAZ mobil

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

EspaceSuisse  **Bad Ragaz**



## Aussenraum

- Das alte Bad soll zum «Dorfzentrum» werden. Es braucht eine Platzgestaltung bis hin zum alten Rathaus
- Vision «Wiederbelebung Wartenstein-Bahn»; gegebenenfalls bis zum Bahnhof von Bad Ragaz.

Ihre Meinung dazu:

Heranvordesung  
Vestelw:  
Sargauerstrasse  
≠ Dorfstr.

Bitte in gemeinde rat  
unterstützen!!!

Wartenstein-  
Bahn:  
Erstes Projekt  
gibt es schon!

Kunstobjekte  
besser pflegen.  
S.R. Lanzetta  
Nagelin Man etc.


Grünzonen  
erhalten auch  
bei Neubauten  
"Brotz" einplanen

Pflanzen &  
Bäume  
auch pflegen!  
auch im  
Aussenraum

Altes  
Untersieben  
Aussenraum  
gestalten?  
Garten?

Blick  
über  
Dorfzentrum  
Wiesen

Wohnbauten der  
Familien von  
Toblerstraße bis Schindl  
einweg sanieren


  
BAD RAGAZ mobil

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

**EspaceSuisse**  
Mittelschweizerische Eidgenossenschaft  
Kanton Schwyz  
Municipalité suisse romande  
Confédération suisse romande  
Confederaziun svizra romanda  
Confederaziun svizra romanda

**TEAM**

# Bad Ragaz




## Konzentrat für Bad Ragaz

- Der Detailhandel ist im Umbruch, überall! Auch der Tourismus ist im Wandel, vom Kurgast zum Freizeit- und Gesundheitsgast. Ein Wandel bringt Veränderungen.
- Das Grand Resort hat die Flucht nach vorne gewagt und das Dorf in einem gewissen Sinne zurückgelassen.
- Es gilt die Stärken zu nutzen!
  - Das Kurbad besitzt bis heute eine gute Ausstrahlung.
  - Das Dorf besitzt Charme.
  - Mutige Lösungen für ein noch attraktiveres Dorf sind gefragt.
- Die bestehende Hotellerie im Dorf soll erhalten bleiben, Qualitätsangebote schaffen, auch in Gastronomie und Detailhandel.
- Bad Ragaz darf Herz zeigen, Qualität schaffen und eine gewisse Romantik pflegen. Eine gute Partnerschaft zwischen Dorf und Grand Resort ist wichtig.

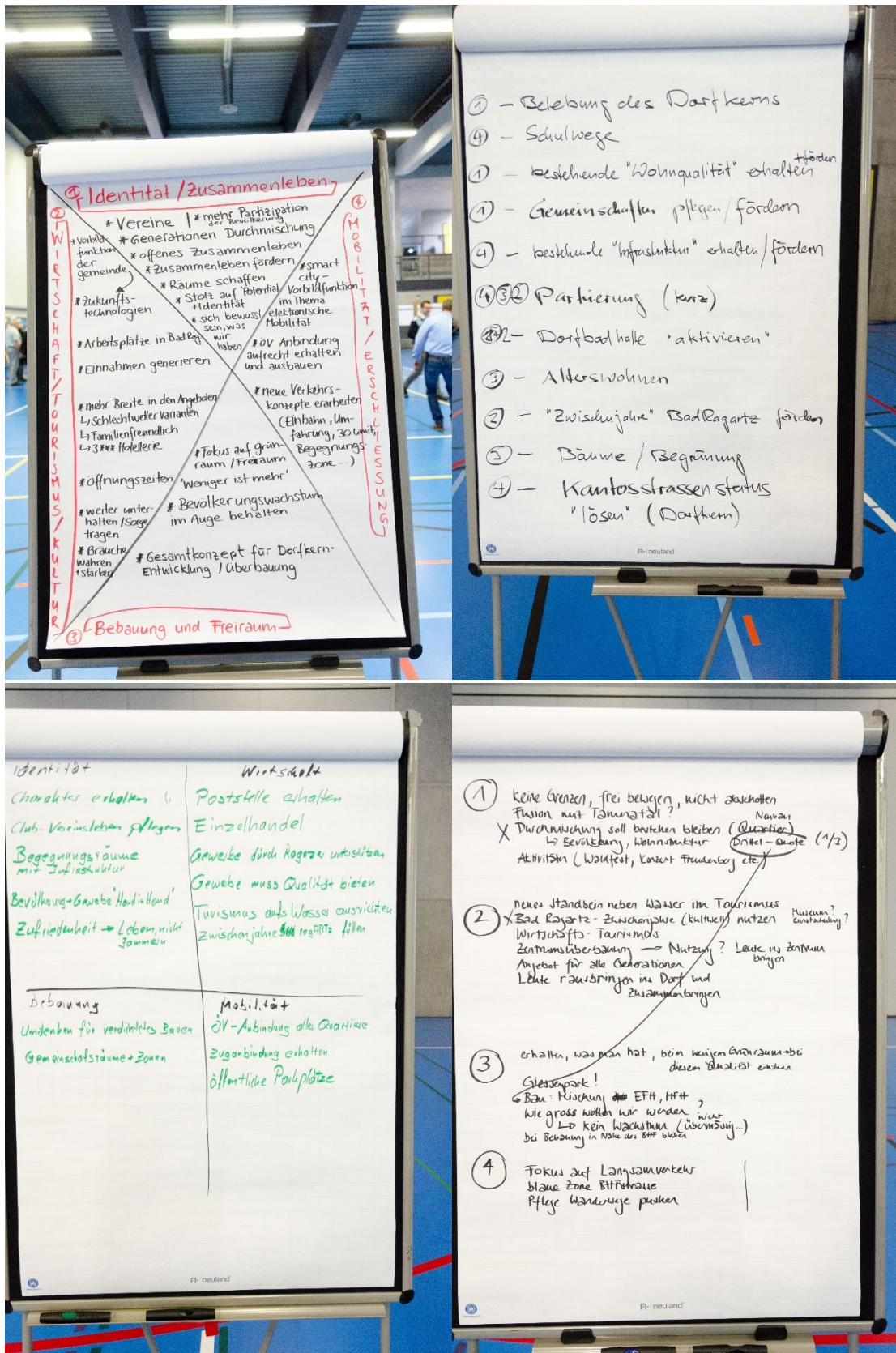
**Ihre Meinung dazu:**

Dorfkernanalyse Bad Ragaz



BAD RAGAZ mobil

## 7. Fotoprotokoll Anliegen an das zukünftige Bad Ragaz



1) Identität / Zusammenleben

- Integration Jugend in Dorfleben
- positive Grundhaltung in Bevölkerung schaffen
- offe für Neues - offene Kommunikation auf alle Stufen (Tourenleiter)

2) Wirtschaft / Kultur Tourismus

- Kultur beibehalten / Ausbauen
- Brauchtum erhalten
- Tourismus-Bewusstsein stärken
- Bauzone Industrie - Wirtschaftsförderung

3) Bebauung / Freiraum

- schaffen von Grünflächen / Spielmöglichkeit
- auch im Zentrum
- Baulandzeit soll Vision Bad Eggenzell unterstützen
- Konzeption für zukünftige B.R.

4) Mobilität / Erschließung

- ÖV-Erschließung weiter ausbauen
- Randgebiete besser an Dorf Kern anschließen
- Aufwertung Dorf Kern Konzepte "Innere" / "Zugang" 132m
- ↳ Belebung
- Verkehrswege games Gemeinde Spiel Parkplätze

letzte Zuordnung → Vision?

1. Weltoffen  
Dorfstolz  
Wohlfühlcase  
Zurückhaltend / Abwartend
2. Kundenbedürfnisse ableiten  
Regionalität fördern  
Werte inszenieren  
Erhalten von best. Kultur + Pflege
3. - Öffentliche Grünflächen erhalten & pflegen  
Attraktiver Wohnraum im Zentrum erhalten
4. Akzeptanz Parkhaus fördern  
Aussenquartiere erschließen, mit Dorf

WIRTSCHAFT (Konzeption, Verkehr, Wirtschaft)	IDENTITÄT
<ul style="list-style-type: none"> <li>MEHR ZUSAMMENHÄNGE</li> <li>VERBUNDEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>BESSERE ID. MIT PÖFF</li> <li>"WIR" - GEDANKE</li> </ul>
<p>BEBAUUNG FREIRAUM</p> <p>CHARAKTER DES DORFES VERBESSERN</p> <p>↳ MIN. ERHALTEN</p> <p>RÜCKBAU STRUKTUREN, EINBAU BELEBUNG</p>	<p>↳ GEMEINDE BEIHEFT BEVÖLKERUNG EIN</p> <p>↳ QUARTIER-GESTRÄCKE</p> <p>↳ MOBILITÄT ERSCHLIESSUNG</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• guter "interner" ÖV</li> <li>• VORZEIT PARADISE</li> <li>• ERSCHLIESSUNG UNTERBAU</li> </ul>

1. Identität v. Zusammenleben
  - Wellness - Medizin
  - Badekultur → Verknüpfung mit Dorfhotellerie
  - Vereine (Dorfleben (-Anlässe etc.))
  - Integration Zuzüger
2. Wirtschaft, Tourismus, Kultur
  - starkes Gewerbe
  - günstiger (alle) Raum im Zentrum
  - Events (Skulpturen, Light etc.)
  - Ausnahmefinanzierung f. Hotels + ...
  - touristische Infrastruktur
  - Tourismusdirektor
3. Bebauung und Freiraum
  - Parke Plätze
  - Bausünde vermeiden
  - Begegnungszonen + Freiräume im Dorf

Mobilität + Erschließung

- ÖV Erschließung beibehalten u. noch ausbauen
- Raum schaffen für Mobilität (Velo/Auto)
- Infrastruktur BSHF verbessern

<p><u>Olpe (Zentrum)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewinnsanktionen suchen + erkennen aufbauen</li> <li>- Probleme lösen anhand der Familienstrukturen</li> <li>- <del>Partizipative</del> Partizipative Führung der Gemeinde ↳ aktiv zuhören</li> <li>- herausfordernde, netzende Kommunikation</li> </ul>	<p><u>Slon (Wirtschaft)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition der öffentlichen Hand zugunsten der Bevölkerung und zur Unterstützung der Belebung des Dorfes</li> <li>- Lokale Wirtschaftsförderung → Initiativen/Hilfe</li> <li>- Proaktives bewirtschaften von möglichen Handlungspunkten</li> </ul>
<p><u>Brin (Zentrum + Fern)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozial- + Kulturraum im Zentrum</li> <li>- Verantwortung (aktiv) für Chefredakteur für Historie (Zentrum, Kultur, etc.)</li> <li>- Hotelangebot 0-4, max</li> </ul>	<p><u>Jrenn (Mittel + Einzel)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ortsintones öffentliches Verkehrskonzept → Anbindung aller Quartiere → kostenlos</li> <li>- Kantonsstrasse ↳ temporäre Reduktion 2P</li> </ul>

1.) Kurort pflegen + in Zukunft führen  
Aufeinander zu gehen, offen sein, Kompromissbereitschaft  
Zusätze integrieren, an alle Generationen denken  
↳ in Hinblick auf Zukunft

2.) Begegnungsorten ausbauen (für Jung und Alt)  
Familien...  
"Junge" vereinnahmt "alt" für Dorfentwicklung

3.) bestehende Hotels sichern durch attraktive und fördernde Massnahmen der Gemeinde  
kulturelle Veranstaltungen fördern  
für Innovationen Hand bieten (voraussehend)  
z.B. Sommermusik, Schule wie bisher...

4.) Grüne Ausseerräume fördern  
Dorfkerne erhalten und aufwerten  
aber auch Gesamtheit der Gemeinde pflegen (Gestaltungsplanung)  
max. Dorfbevölkerung...

5.) Geschwindigkeit + Verkehrsbeschränkung im Dorf 30  
"Schnellverkehr" anders führen (z.B. bei  
Ausgängen, Rastplätze, Velo-Notpläne, Schulhaus-Kleinweg)  
↳ Mobilität besser verteilbar